

## Pressemitteilung

### **BLACKline, die neuen DINSE Hand-Schweißpistolen für MIG/MAG Anwendungen – mehr Leistung, hohe Präzision, robust im Einsatz**

**Hamburg** – Mit BLACKline, einer neuen Serie von Hand-Schweißpistolen kommt DINSE aktuell auf den Markt. Trotz der Schwerpunkte beim Roboterschweißen betont DINSE, wie wichtig für das Unternehmen der Bereich der Hand-Schweißsysteme nach wie vor ist – denn hier liegen die Wurzeln des Unternehmens, das 2005 das 50. Jubiläumsjahr feierte. Kein Wunder also, dass auch in diesem Bereich DINSE zu den absoluten Technologieführern zählt. Und das wissen die klassischen Anwender, insbesondere die Werften, der Fahrzeug-, Apparate- und Behälterbau. Jahrzehntlanges Anwenderwissen und höchste Herstellungsqualität schaffen die Belastbarkeit für Mensch und Material. Bedienungsfreundlichkeit, Gewicht und Funktionalität sind aufeinander abgestimmt und sorgen für ein ergonomisch ausgewogenes Design, das der Schweißer an einem langen Arbeitstag zu schätzen weiß.

Die MIG/MAG Hand-Schweißgarnituren, jeweils mit MS- oder Pistolengriff lieferbar, werden wahlweise in gas- und flüssiggekühlt angeboten. Die Leistungswerte der gasgekühlten Pistolen reichen bei der Belastung unter Mischgas bis 270A /40% ED, Drahtdurchmesser von 0,8 bis 1,2 mm. Die Leistungswerte der flüssiggekühlten bzw. Zweikreis-flüssiggekühlten Pistolen reichen bei der Belastung unter Mischgas bis 500A /60% ED, Drahtdurchmesser von 0,8 bis 2,0 mm.

Interessant sind ebenfalls die Pistolen mit integriertem PUSH-PULL Drahtvorschub zur Förderung von weichen und knickempfindlichen Drähten über lange Distanzen. Flüssig- oder gasgekühlt – die DINSE Systeme entziehen der Schweißpistole große Wärmemengen und das ist die Voraussetzung für deutlich erhöhte Standzeiten. Das Schutzgas wird in den DINSE Schweißpistolen grundsätzlich separat geführt und somit sind Gasverluste ausgeschlossen. Intelligent ist auch das System der angepassten Verschleißteile. Die verschiedenen Pistolenvarianten bestehen aus nur wenigen Grundkomponenten. Dies reduziert die Bevorratung von Verschleißteilen beim Anwender. Je nach Einsatz sind die Gasdüsen, Kühlmäntel, Schraubsockel in unterschiedlichen Längen und die Kontakspitzen schnell und flexibel auszutauschen.

Die 1954 von Wilhelm Dinse in Hamburg gegründete Firma ist heute eines der führenden Unternehmen für Schweiß- und Lötssysteme in Europa. DINSE Systeme werden in der Automobil- und allgemeinen Fahrzeugindustrie eingesetzt, ebenso im Flugzeugbau, in der Landtechnik, im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau sowie im traditionellen Schiffbau. Neben traditionellen Hand-Schweißsystemen entwickelt DINSE seit vielen Jahren Automaten- und Roboterschweißgeräte. Auf der Basis von Standardkomponenten baut DINSE systematisch unterschiedliche Systemlösungen auf. Ob MIG/MAG, WIG, PLASMA oder LASER Schweißen und Löten, für alle Einsatzbereiche hat DINSE technologisch anspruchsvolle Anwender.

Die leistungsstarken Hand-Schweißpistolen von DINSE mit mehr Leistung und robuster langlebiger Ausführung

Foto: DINSE G.m.b.H., Hamburg

